

HUBER UND SOHN

In die Höhe geschossen

Größter Holzbau Bayerns entsteht in Bad Aibling

Der Holzbau-Betrieb Huber und Sohn aus Bachmehring erregt Aufsehen. Schon 2010 war ein Holz-Viergeschossiger auf der ehemaligen US-Militärbasis in Bad Aibling/DE ein gern besuchtes Vorzeigobjekt. Heuer setzt der bayerische Betrieb noch mal eines drauf: In Holzmassiv-Bauweise werden acht Geschosse errichtet.

Hoher Besuch gab es am Messestand von Huber und Sohn, Bachmehring, gleich zu Beginn der Bau 2011. Der deutsche Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Dr. Peter Ramsauer, informierte sich bei DI (FH) Josef Huber über modernen Holzbau. Mit im Tross war auch der türkische Bauminister Mustafa Demir.

An den Bosphorus will Huber und Sohn vorerst nicht liefern. Ganz im Gegenteil – fast vor der Haustüre liegt jener Bauplatz, der das diesjährige Leuchtturmprojekt des deutschen Holzbaus beherbergt. Unweit von Rosenheim und rund 40 km von der Huber und Sohn-Heimat entfernt wird auf einem ehemaligen US-Militärstützpunkt in Bad Aibling eine visionäre „Nullenergie-Stadt“ errichtet. Schon 2010 erregte ein Viergeschossiger aus Holz Aufsehen. Nun wird's doppelt so hoch.

500 m³ Holz für acht Stockwerke

Der Bauherr, die ortsansässige B&O-Gruppe, hat sich bewusst für Holz als umweltfreundlichen Baustoff entschieden. 500 m³ davon werden in acht Geschossen verbaut. Zum Einsatz kommen KVH für die Wandkonstruktion, Brettsperholz für die Decken sowie Furnier- und Brettschichtholz für Unterzüge, Stützen und Rähme.

Dicht an dicht stehen die Hölzer, die außen wie innen von je zwei Lagen Gipsfaserplatten gekapselt werden. „Damit erreichen wir einen Brandwiderstand von REI 90 M“, erläuterte Huber am Messestand. Geplanter Montagebeginn ist Ende April. Bis zum Frühsommer soll das Gebäude fertiggestellt sein. Der Holzkurier wurde bereits für eine Holzbau-Reportage eingeladen.



Für bayerische Holzbau-Lösungen wie von Huber und Sohn war die Bau 2011 ein Heimspiel

Passivhaus-Fenster sind gefragt

Mit 200 Mitarbeitern produziert Huber und Sohn 30.000 Holz-, Holz-Alu- und Kunststofffenster. Auf der Bau 2011 in München nahm dieses Sortiment einen prominenten Teil des offenen Messestandes ein.

Neu vorgestellt wurden 92 mm starke Holzfenster aus heimischer Fichte mit einem Uw-Wert von 0,79 W/m²K ohne zusätzliche Dämmung. Diese Fenster sind auch in anderen Holzarten erhältlich. „Eichenholz-Fenster werden beispielsweise mit einem besonderen Schallschutzglas angeboten. Damit erreichen wir einen ausgezeichneten Schallschutzwert von 49 dB“, präsentierte Huber in München. **HP**



Bildquelle: Plackner (1), Huber und Sohn

Hoher Besuch bei Huber und Sohn: Geschäftsführer DI (FH) Josef Huber im Gespräch mit Bundesbauminister Dr. Peter Ramsauer (v. li.)

Optimierte Anstrichfarbe

Richtig angelegt hält der Anstrich von Imprä, Mannheim/DE, viele Jahre. So kann man die Lebensdauer der Holzbauteile im Außenbereich entscheidend verlängern. „Im Vergleich zu den gängigen wasserbasierten Produkten erzielt die optimierte Anstrichfarbe Profilan-opac perfekte Oberflächen bei einfacher Verarbeitung“, erklärt Anwendungstechniker Steffen Leuck. „Neben einer überzeugenden Endbeschichtung bietet das neue Produkt einen sicheren Schutz gegen Schimmel und Algen, indem ein dauerhafter Schutzfilm auf das Holz gelegt wird.“

Die Anstrichfarbe entspricht den Anforderungen der DIN EN 927 für

eine mehrjährige Haltbarkeit. Der Anstrich eignet sich für den Einsatz im Innen- und Außenbereich. Nach dem Trocknen ist das neue Imprä-Produkt geruchlos, heißt es.

Wichtig ist laut dem Anwendungstechniker der richtige Schichtaufbau. „Ein dauerhafter Schutz macht einmal etwas mehr Arbeit, hält dafür aber mehrere Jahre“, weiß Leuck. Darum empfiehlt er eine Kombination aus Grundierung, gegebenenfalls einen Sperrgrund bei kritischen Untergründen und hellen Farbtonergebnissen, und einer Anstrichfarbe. Die Systemfamilie von Profilan umfasst genau aufeinander abgestimmte Grundierung, Isoliergrund und Anstrichfarbe für die gewünschten Ergebnisse, erfährt man in Mannheim. Die erste Schicht mit

Profilan-prevent ist für den Holzschutz gegenüber Fäulnis, Pilzen und Insekten verantwortlich. Bei hellen Deckfarben empfiehlt er eine

Zwischenbeschichtung mit dem weißen Profilan-secur. Abschließend kann die Wunschfarbe aufgetragen werden. **◀**

Ständig am Fachmarkt – Lager: sibirische Lärche + Zirbe



HOLZTHURNER
SINCE 1968

A-9640 Kötschach-Mauthen
Gewerbezone 163
Tel. +43(0)4715/8125, Fax 8607
www.thu.at

*Ihr Spezialist für
Italienexport &
sibir. Lärche + Zirbe
für den heimischen
Zimmerer und Tischler*

Holzvermittlung: int. Holzhandel: regionaler Holzfachmarkt